

Keller, Gottfried: Ein Berittener (1854)

1 Ein Häuptling ritt geehrt im Land
2 Gleich einem der Propheten;
3 Als er im Feld sich einsam fand,
4 Hub er den Arm, zu beten:

5 »mich traf das Übel Schlag auf Schlag,
6 Es war ein wildes Toben;
7 Als schuldig ich im Staube lag,
8 Hab ich mich selbst erhoben!

9 Es wußte keiner, daß ich lag,
10 Als du, o Herr, dort oben!
11 Und für dein Schweigen diesen Tag
12 Will ich dich Stillen loben!«

13 Da hallt 'es durch den Äther rein:
14 »dein Lob, nicht kann's mir taugen;
15 Wenn du dich schämst, ein Mensch zu sein,
16 So reit mir aus den Augen!«

(Textopus: Ein Berittener. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51252>)